

Highlights der Schwarzwald Winter Challenge 2024 - Preview 2025

Bereits zum fünften Mal richtete das Hotel Ritter Durbach die Schwarzwald Winter Challenge aus. Die überregional bekannte Oldtimer Rallye, die auch zur Deutschen Classic Serie - also quasi zur „Oldtimer Rallye-Bundesliga“ zählt-, konnte seine Teilnehmer wieder rundum glücklich machen. „In diesem Jahr passte einfach alles!“ freuen sich Gastgeber Dominic Müller und Rallyeleiter Karlheinz Schott gleichermaßen. Das Wetter machte dem Namen Winter Rallye alle Ehre: kalt, verschneit und sonnig – von allem war etwas geboten und so führte die Strecke vor atemberaubender Kulisse durch den Schwarzwald und die Ortenau.

Das Starterfeld war auch dieses Jahr wieder aus ganz Deutschland und der Schweiz vertreten, ein Großteil der Teilnehmer war bereits in den Vorjahren in Durbach dabei, aber auch ein paar Rookies stellten sich der anspruchsvollen Rallye. Einer davon war Detlev Kümmel, bekannt aus der ZDF Sendereihe „Bares für Rares“, der als Oldtimerliebhaber mit seiner Frau als Beifahrerin leider nicht mit seinem eigenen Opel, sondern leihweise mit dem Porsche 924S von Müller teilnahm. Er schlug sich dafür sehr tapfer und landete am Ende auf Platz 45 der Gesamtwertung von 60 Teilnehmern.

Alleine 19 unterschiedliche Automarken vom Porsche 944 über VW Käfer bis hin zum Mini Cooper S waren vertreten und ließen die Herzen der Oldtimer-Fans in der Umgebung höherschlagen. Sogar ein Buick Century 66S mit Erstzulassung 1939 war dabei, welcher in der Gesamtwertung einen stolzen Platz 22 erreichte.

Der 102km lange Prolog führte am ersten Tag durch Durbach und seine zauberhaften Weinberge zur Unterstmatt zum ersten Schneegestöber und verlangte den Fahrerinnen und Fahrern bereits einiges ab. Enge Straßen und Kurven und viel Orientierung im Roadbook als auch zahlreiche Prüfungen forderten höchste Konzentration.

Am zweiten Tag kam bei verschiedensten Sollzeit-, Richtzeit- und Gleichmäßigkeitsprüfungen jeder auf seine Kosten. Das Programm versprach die Prüfungsklassiker verteilt auf 174km, die sich aus den letzten Jahren bei der SWC als besondere Highlights herausgestellt hatten. Und so durften Prüfungen auf der Kartbahn in Urloffen oder auf dem alten Fabrikgelände der Firma Aliseo in Gengenbach natürlich nicht fehlen und führten auch dieses Jahr wieder zu strahlenden Gesichtern.

Der dritte Tag bot die längste Etappe und führte die nostalgischen Fahrzeuge mit knapp 223km über kleine entlegene Straßen in den Südschwarzwald. Besonderes Highlight war hierbei die Sollzeitprüfung an der Schönen Aussicht auf geschlossener Schneedecke. Traumhafte Kulissen bekamen die Teilnehmer bei Minustemperaturen zu sehen und die Sonne strahlte über dem Schwarzwald. Der Spaß kam auch nicht zu kurz – so durften die Oldtimer-Liebhaber kurz vor Zieleinlauf bei der Porsche Zentrum Offenburg Spaßprüfung ihre Geschicklichkeit auf die Probe stellen, indem sie unterstützt von Fußballerinnen des SC Sand mit einem überdimensionalen Ball Auto-Fußball spielen und diesen mit dem Fahrzeug ins Tor „schießen“ mussten.

Jede Menge Fahrvergnügen, anspruchsvolle und knifflige Fahrprüfungen und ein genussvolles Rahmenprogramm mit Abendessen auf Schloss Staufenberg, Küchenparty sowie einem Galaabend im Hotel Ritter Durbach sorgten für ausgelassene Stimmung bei Teilnehmern und Organisatoren. Die strahlenden Sieger der Gesamtwertung Christian Madey und Britta-Christin Rehberg durften sich bei der Siegerehrung über zwei wertvolle Uhren von Junghans freuen und kamen aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus. Am Ende waren sich alle einig: „Wir sind nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mit dabei!“.

Obendrein kam durch das zubuchbare Umweltpaket eine schöne Spende über 1.150€ für die Albert-Schweitzer-Schule Kehl und ihren 50 Hektar großen Lernwald zustande, welchen das Hotel Ritter Durbach gemeinsam mit der Schule und dem BW Forst ins Leben gerufen hat.

Auch im kommenden Jahr geht es von 23. - 26. Januar 2025 rasant weiter. Rallyefahrer, die sich noch bis zum 31. März 2024 anmelden, sichern sich den Frühbucherpreis von 1.950 Euro (statt 2.250 Euro und inkl. Umweltpaket).



Das Nenngeld gilt pro Team (2 Personen) und inkludiert die Verpflegung zum Mittag (inkl. Getränkeauswahl), die Teilnahme an den Abendveranstaltungen (inkl. einer Getränkeauswahl) sowie ein Starterpaket mit Roadbook. Anmeldeschluss ist der 31.10.2024. Anmeldung unter www.schwarzwald-winter-challenge.de

Über das Hotel Ritter Durbach:

Das Vier-Sterne-Superior-Hotel Ritter Durbach befindet sich inmitten des malerischen Winzerortes Durbach zwischen Schwarzwald und Elsass. Direkt an der Badischen Weinstraße gelegen, zieht sich der Traubensaft wie ein roter Faden durch das gesamte Konzept. Das Spa-Menü begeistert mit exklusiver Wein-Wellness im historischen Fachwerkhaus, der Weinkeller wartet mit 500 Etiketten auf und die Eigentümer Ilka und Dominic Müller begeistern ihre Gäste mit einer außergewöhnlichen Sammlung von Oldtimern, die im Hotel für eine Fahrt durch die Reben ausgeliehen werden können. Facettenreich und ausgezeichnet präsentiert sich die Küche von André Tienelt samt dem Genusskonzept [maki:dan]. Die aktuell 86 Zimmer und Suiten zeigen sich modern, in warmen Farben und sind mit natürlichen Materialien ausgestattet. Im Sommer 2021 wurde das Hotel Ritter als „Top Arbeitgeber“ mit der Bewertung „sehr gut“ und als erstes Hotel in Deutschland überhaupt als „Nachhaltiges Unternehmen“ vom DIQP e.V. ausgezeichnet.

Ihr Ansprechpartner:

Sabine Benz
Hotel Ritter Durbach
An der Badischen Weinstraße Tal 1
D-77770 Durbach
T +49(0)781/9323-229
marketing@ritter-durbach.de
ritter-durbach.de